

MEHRJAHRESPROGRAMM NATUR UND LANDSCHAFT DES KANTONS SOLOTHURN

Teilprogramm 2010

1 Ausgangslage

2008 hat der Kantonsrat die Weiterführung des Mehrjahresprogramms Natur und Landschaft von 2009 bis 2020 beschlossen (KRB Nr. SGB 099/2008 vom 28. Oktober 2008). Für diese Programmphase (Anschlussprogramm) hat er einen Verpflichtungskredit von höchstens 45 Mio. Franken als Einlage in den Natur- und Heimatschutzfonds bewilligt. Die in der Botschaft genannten Ziele sollen erreicht werden. Der Regierungsrat übt mit der Kenntnisnahme der Jahresberichte und der Genehmigung der Jahrestanchen das Controlling aus. Der Regierungsrat wurde mit dem Vollzug beauftragt.

Das folgende Teilprogramm wird gestützt auf den Kantonsratsbeschluss und auf den Jahresbericht 2009 für das Jahr 2010 angestrebt. Es handelt sich dabei um die zweite Tranche des Verpflichtungskredits.

2 Die Schwerpunkte 2010

- a) das Stufenmodell Direktzahlungsverordnung/Öko-Qualitätsverordnung (ÖQV) und Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft definitiv festlegen;
- b) die Mitarbeitenden, welche im praktischen Vollzug tätig sind, weiterbilden;
- c) die Vereinbarungsflächen dokumentieren und die ÖQV-Q-Attests für Weiden, Heumatten, Hecken und Hochstamm-Obstbäume systematisch fortsetzen;
- d) mit den Bewirtschaftern Gespräche führen und Massnahmen zur Qualitätssteigerung umsetzen;
- e) neue Vereinbarungen innerhalb der Ziele abschliessen. Schwerpunkte: Arrondierungen zu gross-flächigen Lebensräumen und Umsetzung des Bundesinventars der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung;
- f) Presseanlass zum „Internationalen Jahr der Biodiversität“ durchführen;
- g) GIS-Datenbank fertigstellen und anwenden.

3 Die quantitativen Ziele 2010

Die nachfolgende Tabelle zeigt die einzelnen Massnahmen des Mehrjahresprogramms Natur und Landschaft, deren Stand Ende 2009 sowie die bis Ende 2010 angestrebten Ziele. Die hinterste Spalte enthält zum Vergleich die Ziele, welche bis 2020 erreicht werden sollen.

	Stand 2009		Ziel 2010		Ziel 2020	
		ha		ha		ha
Waldreservate		3'082		3'130		3'400
Waldränder	117 km		119 km		134 km	
davon Gehölzfläche		315		320		362
davon Wiesen/Weiden		143		145		180
Jura-Sommerungsweiden und andere Weiden		1'220		1'280		1'500
Heumatten und Rückführungswiesen		822		860		1'000
Ansaatwiesen		112		125		150
Wiesen am Bach	36 km	86	37	90	74 km	200
Hecken und Lebhäge	48 km	158	49 km	161	68 km	200
Hochstamm-Obstbäume	11'899 B.		12'200 B.		13'000 B.	
davon Baumfläche (1 Are pro Baum)		119		122		130
davon Wiesen/Weiden		55		56		70
Flächentotal Massnahmen im Wald		3'397		3'450		3'762
<i>Gesamtfläche Wald</i>		<i>31'366</i>		<i>31'366</i>		<i>31'366</i>
Anteil		10.8%		11.0%		12.0%
Flächentotal Massnahmen im Landwirtschaftsgebiet		2'715		2'839		3'430
<i>Gesamtfläche Landwirtschaftsgebiet</i>		<i>34'310</i>		<i>34'310</i>		<i>34'310</i>
Anteil		7.9%		8.3%		10.0%

4 Finanzbedarf

Für die Umsetzung des Teilprogramms 2010 wird mit dem in der folgenden Tabelle aufgeführten Finanzbedarf von Fr. 3'370'000.-- gerechnet.

Zum Vergleich sind in der Tabelle die Zahlen der Rechnung 2009 aufgeführt.

	Teilprogramm 2010	Rechnung 2009
Abgeltungen		
Waldreservate	440'000	430'875.40
Waldränder	425'000	410'498.45
Jura-Sömmerungsweiden und andere Weiden	720'000	687'150.65
Heumatten und Rückführungswiesen	620'000	564'649.45
Ansaatwiesen	100'000	90'748.70
Wiesen am Bach	65'000	59'520.45
Hecken und Lebhäge	160'000	152'511.10
Hochstamm-Obstbäume	460'000	444'799.50
Total Abgeltungen	2'990'000	2'840'753.70
Grundlagen		
Dokumentation der Entwicklung / Vollzugshilfen	20'000	25'000.00
Öffentlichkeitsarbeit	15'000	3'657.40
Total Grundlagen	35'000	28'657.40
Vollzug		
Personalkosten	290'000	278'856.70
Aufträge an Dritte	30'000	21'587.90
Sachaufwand	32'000	8'879.80
Arbeitsgruppe Natur und Landschaft	3'000	2'224.00
Total Vollzug	355'000	311'548.40
Total Aufwand	3'380'000	3'180'959.50

Solothurn, 4. März 2010

Arbeitsgruppe Natur und Landschaft